











Kirchheim u. T., 29. Juli. Zusammenstoß zwischen Auto und Eisenbahn. An dem unbeschränkten Bahnübergang zwischen Kirchheim und Dettingen ist heute früh ein von Oberlenningen kommender Personkraftwagen von der Lokomotive des Personenzugs 2855 angefahren und leicht beschädigt worden.

Kreuzlingen, 29. Juli. Zur Wiedereröffnung des Schalmturns wird der freiwillige Arbeitsdienst herangezogen. Der Gemeinderat hat einen Zuschuß von 1000 Mark bewilligt.

Kurnach Familienbadbetrieb. Der Gemeinderat beschloß gestern einstimmig, im Arbachbad den Familienbadbetrieb durchweg einzuführen.

Neresheim, 29. Juli. Wasserversorgung. Nach dem Rechenschaftsbericht des Gemeindeverbands Härtsfeld-Kalbach-Wasserversorgung war das abgelaufene Rechnungsjahr nicht ungünstig.

Nepfingen M. Biberach, 30. Juli. Rücksichtslose Autofahrer. Donnerstag nachmittag wurde hier ein 39 J. a. Wanderer aus Pforzheim von einem Personenkraftwagen angefahren und verletzt.

Wangen i. N., 30. Juli. Vereitelter Demonstrationsversuch der Kommunisten. Gestern vormittag forderten Kommunisten hiesige Arbeiter zu einer Kundgebung auf und zwangen die an der verlängerten Klosterbergstraße beschäftigten Erwerbslosen, sich anzuschließen.

Friedrichshafen, 30. Juli. Schweres Autounglück. Ein hiesiger Personkraftwagen fuhr am Donnerstagabend auf der Rückfahrt von Oberstaufen nach Lindau über die Grundmühle bei Schlachters.

Von der bayerischen Grenze, 31. Juli. Todlich überfahren. In Gundelfingen überfuhr ein Ulmer Personkraftwagen die 79 Jahre alte, allein stehende Frau Krezentina Dölle, die auf dem Heimweg vom Kirchgang die Straße überqueren wollte.

Aus aller Welt

Das Urteil im Devoheim-Prozess. Am Devoheimprozeß in Berlin wurde am Samstag vormittag nach einer Verhandlung von rund zweieinhalb Monaten das Urteil gefällt. Es wurden verurteilt: Pastor D. Cremer wurde zu 2 Jahren Gefängnis und 10 000 Mark Geldstrafe; Wilhelm Joppelt zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 20 000 Mark Geldstrafe; Clausen zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 5000 Mark Geldstrafe; Ernst Wilhelm Cremer zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Ein Kraftwagenfahrer in Berlin ermordet und beraubt. Der Kraftwagenfahrer Kurt Stobie in Berlin, der seit einigen Tagen vermißt wurde, ist an einer Strochentreppe in der Nähe des Vororis Nächtenrade im Graben ermordet aufgefunden worden.

90 000 Mark Alpenvereinsgelder unterschlagen. Der Kaufmann Anjoul in Dresden, der kürzlich nach Aufdeckung von Unterschlagungen bei seiner Firma ins Ausland geflüchtet ist, hat, wie sich nun herausgestellt hat, auch als Verwalter der Ortsgruppe Dresden des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins im Lauf der letzten acht Jahre etwa 90 000 Mark durch Fälschung von Sparlassenbüchern usw. veruntreut.

Den Vater erschossen. In Bunzlau (Schlesien) erschloß der Kaufmann Karl Anders seinen 64 Jahre alten Vater. Vater und Sohn lebten seit längerer Zeit in schwerem Streit.

Streit. Auf Betreiben des Sohns war der Vater vor zwei Wochen entmündigt worden, worauf sich der Vater in einem gedruckten Rundschreiben mit den schwersten Anklagen an die Öffentlichkeit wandte.

Bevölkerungszunahme in Schweden. Nach dem neuen Bericht des Statistischen Zentralförors beträgt die Bevölkerung Schwedens 6 162 446 Personen.

Neue Welttraumrakete. Der Berliner Ingenieur Winkler will in den nächsten Tagen auf der kleinen Ostsee-Insel Die bei Greifswald eine von ihm finanziert gebaute Welttraumrakete steigen lassen, die, wie er hofft, eine Höhe von 7, bei ganzer Füllung sogar von 17 bis 20 Kilometer erreichen soll.

Frankreich führt im Endkampf um den Davispokal. In der Herausforderungsrunde um den Davispokal zwischen dem Verteidiger Frankreich und Amerika, das Deutschland vor einer Woche mit 3:2 Jährg. gab es am ersten Tage eine große Ueberraschung.

Handel und Verkehr

Die Marktlage

Seit Ende Mai standen die Butterpreise fast unvariiert auf einem tiefen Stand. Jetzt erst konnten sie sich etwas erholen, da die Milch- und Buttererzeugung erheblich zurückgegangen sind und die eigenen Anlieferungen somit geringer waren.

Bei betrieblender Nachfrage nahm der inländische Käsemarkt einen stetigen Verlauf. Bei Weichkäse war allerdings eine verminderte Abnahme durch die Schmelzwerke festzustellen.

An den deutschen Eiermärkten haben sich die Verhältnisse etwas gebessert. Trotz Rückgang der Erzeugung ist das Angebot für die Versorgung der Bevölkerung voll ausreichend.

Die Schlachtviehpreise konnten sich bei dem ungewöhnlich frühen Winter im allgemeinen gut behaupten. Die Rinderpreise gingen zwar in Stuttgart und Karlsruhe zurück, dagegen hielten sich die Rälberpreise bei mäßigem Auftrieb.

Die Weizenlage auf den Weltmärkten hat sich nach den Preisrückgängen der letzten Zeit wieder etwas günstiger gestaltet. Die Nachfrage ist vielfach lebhafter geworden, abgesehen da und dort die Preise sich bessern konnten.

Nach einer neuen Verordnung des Reichsernährungsministers hat jede deutsche Mühle von der Weizenmenge, die sie vermahlt, bis 15. August 1932 mindestens 97 Prozent Inlandsweizen zu vermahlen.

Berliner Pfandkurs, 30. Juli. 14.74 G., 14.77 B. Berliner Dollarkurs, 30. Juli. 4.209 G., 4.217 B. Dr. Abt.-Knt. 46.75, ohne Ausl. 5.80.

Bersäumte Abonnements auf den Beobachter können immer noch nachgeholt werden.

Sendefolge der Stuttgarter Rundfunk AG.

Dienstag, 2. August: 6.00: Zeitangabe, Weiterbericht, Gumnacht. 6.55: Weiterbericht, Nachrichten. 7.05: Frühkonzert. 10.00: Eine halbe Stunde Schpin. 11.00: Zeitangabe, Nachrichten, Weiterbericht. 11.15: Radiofisches Funterwerbskonzert. 11.45: Funterwerbskonzert. 11.55: Weiterbericht. 12.00: Schallplattenkonzert. 12.15: Zeitangabe, Weiterbericht, Nachrichten. 12.30: Unterhaltungskonzert. 12.45: Funterwerbskonzert. 14.00: Blumenstunde. 14.30: Vortrag: Wälder, erhebung. 17.00: Konzert. 18.15: Zeitangabe, Weiterbericht. 18.30: Vortrag: Die Besessenen. 18.50: Vortrag: Die Bestimmungen der Reichsordnung vom 14. Juni 1932 auf dem Gebiet der Sozialversicherung mit Wälderkonzert. 19.15: Zeitangabe, Weiterbericht, Rundfunkkonzert. 19.30: Deutsche Kreuzabende und Minnelieder. 20.00: Schallplattkonzert. 20.15: Kreuzlingen. 20.30: Unterhaltungskonzert. 22.00: Nachrichten. 22.30: Zeitangabe, Weiterbericht, Nachrichten, Berichte von den Olympischen Spielen in Los Angeles. 22.45: Nachtmusik.

Mittwoch, 3. August: 6.00: Zeitangabe, Weiterbericht, Gumnacht. 6.55: Weiterbericht, Nachrichten. 7.05: Frühkonzert. 10.00: Eine halbe Stunde Schpin. 11.00: Zeitangabe, Nachrichten, Weiterbericht. 11.15: Radiofisches Funterwerbskonzert. 11.45: Funterwerbskonzert. 11.55: Weiterbericht. 12.00: Schallplattenkonzert. 12.15: Zeitangabe, Weiterbericht, Nachrichten. 12.30: Unterhaltungskonzert. 12.45: Funterwerbskonzert. 14.00: Blumenstunde. 14.30: Vortrag: Wälder, erhebung. 17.00: Konzert. 18.15: Zeitangabe, Weiterbericht. 18.30: Vortrag: Die Besessenen. 18.50: Vortrag: Die Bestimmungen der Reichsordnung vom 14. Juni 1932 auf dem Gebiet der Sozialversicherung mit Wälderkonzert. 19.15: Zeitangabe, Weiterbericht, Rundfunkkonzert. 19.30: Deutsche Kreuzabende und Minnelieder. 20.00: Schallplattkonzert. 20.15: Kreuzlingen. 20.30: Unterhaltungskonzert. 22.00: Nachrichten. 22.30: Zeitangabe, Weiterbericht, Nachrichten, Berichte von den Olympischen Spielen in Los Angeles. 22.45: Nachtmusik.

Donnerstag, 4. August: 6.00: Zeitangabe, Weiterbericht, Gumnacht. 6.55: Weiterbericht, Nachrichten. 7.05: Frühkonzert. 10.00: Eine halbe Stunde Schpin. 11.00: Zeitangabe, Nachrichten, Weiterbericht. 11.15: Radiofisches Funterwerbskonzert. 11.45: Funterwerbskonzert. 11.55: Weiterbericht. 12.00: Schallplattenkonzert. 12.15: Zeitangabe, Weiterbericht, Nachrichten. 12.30: Unterhaltungskonzert. 12.45: Funterwerbskonzert. 14.00: Blumenstunde. 14.30: Vortrag: Wälder, erhebung. 17.00: Konzert. 18.15: Zeitangabe, Weiterbericht. 18.30: Vortrag: Die Besessenen. 18.50: Vortrag: Die Bestimmungen der Reichsordnung vom 14. Juni 1932 auf dem Gebiet der Sozialversicherung mit Wälderkonzert. 19.15: Zeitangabe, Weiterbericht, Rundfunkkonzert. 19.30: Deutsche Kreuzabende und Minnelieder. 20.00: Schallplattkonzert. 20.15: Kreuzlingen. 20.30: Unterhaltungskonzert. 22.00: Nachrichten. 22.30: Zeitangabe, Weiterbericht, Nachrichten, Berichte von den Olympischen Spielen in Los Angeles. 22.45: Nachtmusik.

Rückkehr zur Goldwährung? Im Währungsaußschuß der britischen Reichskonferenz in Ottawa erklärte der englische Schatzkanzler Chamberlain, er begünstige die möglichst baldige Rückkehr Englands zur Goldwährung, doch sei er außerstande, den wohlwollendsten Zeitpunkt dafür voraussagen zu lassen.

Die Drohhandelsrechnung vom 27. Juli 1932 ist mit 95,9 gegenüber der Vorwoche (95,8) nur wenig verändert.

Weitere Zunahme der Wohlfahrtsberuflosen. In den deutschen Landkreisen hat die Zahl der Wohlfahrtsberuflosen am 30. Juni 1932 einen Stand von 837 000 erreicht.

Laupheimer Werkzeugfabrik vormals Jof. Steiner u. Söhne, Laupheim, schließt das Geschäftsjahr 1931 mit einem Verlust von 104 446 M. ab.

Zahlungsrückstellungen. Kaufhaus Geschwister Gottschalk, Inh. Arthur Kolenthal in W. Gabbach. - Gabbacher Gewerbebank e. G. m. b. H. Gabbach-Rhegdt. - Bazar-Konsumverein Gotha e. G. m. b. H. in Gotha. - Danziger Bankverein e. G. m. b. H. in Danzig.

Stuttgarter Börse, 30. Juli. Die letzte Börse vor den Wahlen eröffnete zu festem Kursen. Am Verkauf und zum Schluss freundlich. Am Rentenmarkt waren die Kurse der Württ. Goldpfordbriefe im allgemeinen unverändert.

Berliner Getreidepreise, 30. Juli. Weizen markt, neu 21.90 bis 22.10, Roggen neu 15.90-16.10, Futter- und Industriegetreide 15.90-17.10, Hafer 16.40-16.90, Weizenmehl 28.75-33.50, Roggenmehl 23.50-25.75, Weizenkleie 11.50-11.80, Roggenkleie 10.25-10.50.

Magdeburger Zuckerpreise, 30. Juli. Innerhalb 10 Tagen 32.85, August 32.70. Tendenz: ruhig.

Berliner Metallmarkt, 30. Juli. Elektrolytkupfer prompt 21 Nordseehafen 44.50 M je 100 Kg.

Bremen, 30. Juli. Baumwolle Middl. Univ. Stand. loco 7.05.

Märkte

Fruchtmarkt Magdeburg

Markt am 30. Juli 1932

Table with 3 columns: Frucht, Preis pro Ztr., and another column. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Haber.

Zufuhr stark. Handel lebhaft. Weizen und Haber ist nach aufgestellt in der Schrammehalle.

Nächster Fruchtmarkt am Samstag, den 6. August 1932.

Stuttgarter Obst- und Gemüsemarkt, 30. Juli. Obst: Tafeläpfel 20-30; Tafelbirnen 20-28; Himbeeren 30-38; Stachelbeeren 12-16; Johannisbeeren (rot) 12-16; die. schwarz 20-22; Brombeeren 40-45; Heidelbeeren 22-28; Aprikosen 40-45; Kirschen, saure 25-28; Pflirsche 30-36; Pfannkuchen 15-30; Kartoffeln 3-4; Stangenbohnen 14-15; Wurzbohnen 8-10; Broccoli 8 bis 15; Kopfsalat 4-8; Endiviensalat 8-10; Wirsing (Kohlstrauß) 4-6; Weichkohl, rund 2-4; Rotkohl 5-6; Blumenkohl 1 St. 10-10; rote Rüben 5-6; Gelbe Rüben 6-8; Karotten, rund 1 B. 7-12; Zwiebel 1 B. 6-7; die. mit Kohr 1 B. 6-7; Gurken, große 1 St. 10-15; die. kleine 100 St. 35-40; Rettiche 4-8; Ronatsrettiche 1 B. 6-8; Sellerie 1 St. 10-20; Tomaten 20-22; Spinat 7-8; Kopfsalat 1 St. 1-4.

Wartendbutter 1.29 (23. Juli); 1.29; Teebutter 1. Güte 1.24 (1.22), 2. Güte 1.20 (1.18) M. d. B. Stempelpfeiler 7 (8), Landeier 6 (7), Mitterleier 5.75 (6.25) S. d. St.

Stuttgarter Kartoffelmarkt auf dem Leonhardsplatz, 30. Juli. Zufuhr 200 Ztr. Preis 3-3.50 M für 1 Ztr.

Befehlswechsel. Das Hotel Better in Schwemningen samt Einrichtung wurde von Wehgermeister Johannes Seid von Schwemningen um 95 000 M. ersteigert.

Das Wetter

Der Hochdruck im Nordwesten hat sich abgeschwächt. Am Dienstag ist vielwolkeiger und vorwiegend trockenes Wetter zu erwarten.